

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.

Tel. 06232/654-226/-269/-175

Fax 06232/654-488

tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 13.03.2017 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

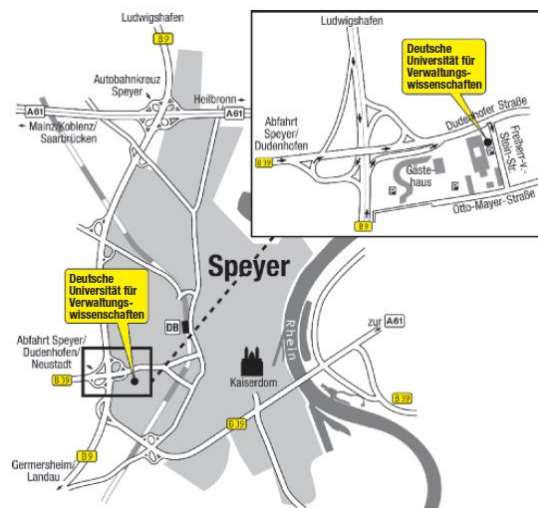
Beitrag, Übernachtung, Verpflegung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 350 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 450 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Der Beitrag enthält das Abendessen am Montagabend, das Mittagessen am Dienstag und die Pausenverpflegung. Die Kosten für die Übernachtung sind nicht enthalten. Es steht jedoch ein begrenztes Kontingent an Gästehauszimmern auf dem Campus der Universität (Einzelzimmer mit Dusche und WC) zum Preis von 36 Euro (ohne Frühstück) zur Verfügung. Das Frühstück kann in der Taberna eingenommen werden. Bitte geben Sie gegebenenfalls den Wunsch nach einem solchen Zimmer bei Ihrer Reservierung an. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/Online-Reservierung/

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



9. Speyerer Kartellrechtsforum

Anreise

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahn-Verbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Bahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Universität** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 19.41 Uhr und am Wochenende bis 19.26 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

27. bis 28. März 2017

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Wolfgang Weiß

9. Speyerer Kartellrechtsforum

Das Kartellrecht ist eine der besonders stark europäisierten Rechtsmaterien, zumal nach der Dezentralisierung des Kartellrechtvollzugs durch die VO 1/2003.

Die Veranstaltung setzt sich daher zum Ziel, grundlegende und aktuelle Fragestellungen sowohl des europäischen als auch des nationalen Kartellrechts in einem Expertenforum, bestehend aus Vertretern der Europäischen Kommission, der nationalen und europäischen Gerichte, des Bundeskartellamtes, von Unternehmen sowie Anwälten und Wissenschaftlern, zur Diskussion zu stellen.

Die diesjährige Tagung stellt zunächst neueste Entwicklungen in der Rechtsprechung in den Mittelpunkt und geht den Spannungen zwischen Kommissionspraxis und der Judikatur infolge des more economic approaches nach. Ferner werden die derzeitigen Pläne zur Stärkung der nationalen Wettbewerbsbehörden sowie aktuelle Probleme der Missbrauchsaufsicht thematisiert.

Der zweite Veranstaltungstag befasst sich intensiv mit der 9.GWB Novelle und unternimmt eine erste Bewertung. Daran schließt sich eine Erörterung aktueller Fragestellungen zu Absprachen durch öffentliche Aussagen und zum Datenschutz im Wettbewerbsrecht an, ferner eine grundsätzliche Betrachtung der Anwendung des Kartellrechts auf die öffentliche Hand.

Montag, 27. März 2017

- 13.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.15 Uhr **Aktuelle Luxemburger Rechtsprechung zum Kartellrecht**
Dr. *Hanns Peter Nehl*
Gericht der Europäischen Union, Luxemburg
- 13.45 Uhr Diskussion
- 14.15 Uhr **Der More Economic Approach im Kartellrecht – Spannungen zwischen Kommissionspraxis und Rechtsprechung**
Dr. *Anne C. Witt*
University of Leicester
- 14.45 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Neuere Entwicklungen im EU-Wettbewerbsrecht in Bezug auf den Gesundheitssektor**
Dr. *Tobias Maass*
Europäische Kommission, Brüssel
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr **Aktuelle Probleme der Missbrauchsaufsicht**
Jörg Nothdurft
Bundeskartellamt, Bonn
- 17.00 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 28. März 2017

- 9.00 Uhr **Vorstellung der 9. GWB-Novelle**
Dr. *Armin Jungbluth*
Bundeswirtschaftsministerium, Berlin
- Private Rechtsdurchsetzung in der 9. GWB-Novelle**
Prof. Dr. *Christian Kersting*
Heinrich-Heine Universität, Düsseldorf
- Die Erweiterung der Bußgeldhaftung in der 9. GWB-Novelle**
Prof. Dr. *Gerhard Dannecker*
Ruprechts-Karls-Universität, Heidelberg
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Diskussion
- 12.15 Uhr **"Price signalling" – öffentliche Preiserhöhungsankündigungen als abgestimmte Verhaltensweise**
Dr. *Markus Schmillen*
Europäische Kommission, Brüssel
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.15 Uhr Mittagspause
- 14.15 Uhr **Hoheitliche versus Wirtschaftliche Betätigung des Staates: Zur Anwendbarkeit des Kartellrechts**
Prof. Dr. *Michael Kling*
Philipps-Universität, Marburg
- 14.45 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr **Datenschutz und Wettbewerb**
Dr. *Christian Bongard*
Bundeskartellamt, Bonn
- 15.45 Uhr Diskussion
- 16.15 Uhr **Resümee und Abschluss**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer